

dieselpartikelfilter für r5 nachrüsten?

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 2. April 2005 um 18:31

Hallo Touareg-Freunde,
in verschiedenen Themen des Forums wurde über das Thema DPF diskutiert.

Definitiv ist der R5 nicht ausgestattet. Der V6 und der V10 rollen seit kurzem auf unseren Straßen mit der werkseitigen Ausrüstung.

Die Steuerdiskussion ist auch noch nicht abgeschlossen.

Unabhängig davon:

Wer ist bereit seinen Dicken nachzurüsten, auch auf Kosten einiger PS?

Gruß

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 2. April 2005 um 18:46

Ich rüste nur dann nach, wenn mir ein Fahrverbot droht. Die Steuern sind mir eigentlich wurscht.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 2. April 2005 um 18:54

Zitat von Rocky Mountain

Ich rüste nur dann nach, wenn mir ein Fahrverbot droht. Die Steuern sind mir eigentlich wurscht.

Hallo Bernd,
an diese Antwort habe ich natürlich nicht gedacht!?

[Eric](#)

kann man bzw. kannst Du das *nachrüsten*?

Gruß

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 2. April 2005 um 19:01

Zitat von dreyer-bande

Hallo Bernd,
an diese Antwort habe ich natürlich nicht gedacht!?

[Eric](#)

kann man bzw. kannst Du das *nachrüsten*?

Gruß

Alles anzeigen

Wenn Du die Antwort noch einfügst, werde ich auch Abstimmen. 😄

Es mag ja sein, dass der Feinstaub sehr gesundheitschädigend ist. Ich werde mich deswegen aber nicht von der künstlich losgetretenen Massenhysterie anstecken lassen und aus lauter schlechtem Gewissen brav einen Filter nachrüsten. Das ist ein Neuwagen, der gerade mal 2 Wochen alt ist, da wird jetzt nicht dran rumgebastelt. Schon aus Prinzip nicht!!!
Mein nächster hat dann einen Filter, Schluss aus.

Beitrag von „charly-sl-300“ vom 2. April 2005 um 20:21

Hallo Hannes,

Wir haben ein sehr "Hochwertiges" und sehr "Teures" Fahrzeug im Jahre 2005 gekauft. Wenn ich doch so ein Fahrzeug kaufe, und es wird dann Pflicht so ein Filter zu haben, gehe ich davon aus das VW uns einen super Angebot macht, dieses Teil nachzurüsten.

Oder wie siehst Du das.
Das kann doch alles nicht normal sein 🤖

Gruß
Karl

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 2. April 2005 um 20:53

Zitat von charly-sl-300

gehe ich davon aus das VW uns einen super Angebot macht, dieses Teil nachzurüsten.
Gruß
Karl

wo von träumst Du nachts?
Ich weiss, ich weiss, das kann nur Spaß gewesen sein. 🤖

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 2. April 2005 um 21:43

Zitat von Rocky Mountain

Wenn Du die Antwort noch einfügst, werde ich auch Abstimmen. 😄
Es mag ja sein, dass der Feinstaub sehr gesundheitschädigend ist. Ich werde mich deswegen aber nicht von der künstlich losgetretenen Massenhysterie anstecken lassen und aus lauter schlechtem Gewissen brav einen Filter nachrüsten. Das ist ein Neuwagen, der gerade mal 2 Wochen alt ist, da wird jetzt nicht dran rumgebastelt. Schon aus Prinzip nicht!!!
Mein nächster hat dann einen Filter, Schluss aus.

Du kannst ja mal an meinem Auspuff schnüffeln. Da riecht absolut nichts. Ich warte schon auf die Nachrüstmöglichkeit für unseren Golf, damit das Stinken da auch endlich ein Ende hat. Ach so, auf Krebs stehe ich auch nicht so.

Thomas

Beitrag von „edrue“ vom 2. April 2005 um 22:24

Wisst Ihr , das ist eigentlich ein Armutszeugnis für unsere Automobil-Industrie
Nicht nur VW hat das verschlafen.

Hauptsache unser Minister "Tritt IHN" kümmert sich um Bierdosen.

Es ist eine Schande!!!

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 2. April 2005 um 22:26

Zitat von Thomas TDI

Ach so, auf Krebs stehe ich auch nicht so.

Thomas

....sprach er und zog genüsslich an seiner Zigarette.

Bei dem was uns in unserer Luft alles so umgibt, sollte man darüber nachdenken das Atmen einzustellen. Oder zumindest dauerhaft einen Mundschutz tragen.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 2. April 2005 um 22:29


Zitat von charly-sl-300

Hallo Hannes,

Wir haben ein sehr "Hochwertiges" und sehr "Teures" Fahrzeug im Jahre 2005 gekauft.

Wenn ich doch so ein Fahrzeug kaufe, und es wird dann Pflicht so ein Filter zu haben, gehe ich davon aus das VW uns einen super Angebot macht, dieses Teil nachzurüsten.

Oder wie siehst Du das.

Das kann doch alles nicht normal sein 

Gruß

Karl

Alles anzeigen

Hallo Karl,

hier wird wohl der Wunsch der Vater des Gedanken bleiben.

Da VW die DPF nicht selbst herstellt, kann ich mir nicht vorstellen, dass man für uns ein Sonderangebot macht oder Extrabrötchen offeriert.

Wir hätten ja auf den V6 TDI warten können.

Gruß

Beitrag von „charly-sl-300“ vom 2. April 2005 um 22:44

Meine Bemerkung war ja auch nicht Ernst gemeint.

Aber so kriegen die uns doch immer wieder, und es führt ja dann immer dazu

das wir unsere Geldbörse zücken müssen. 

Gruß Karl

Beitrag von „chris899“ vom 3. April 2005 um 08:10

Wir werden unsere Dieselchen auch nachrüsten sobald VW entsprechende Partikelfilter anbietet. Mir geht der Dreck den mein Auto hinten raus drückt selber auf den Geist.

Grüße

Chris

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 3. April 2005 um 08:56

Zitat von charly-sl-300

Meine Bemerkung war ja auch nicht Ernst gemeint.
Aber so kriegen die uns doch immer wieder, und es führt ja dann immer dazu
das wir unsere Geldbörse zücken müssen. 🤔

Gruss Karl

Guten Morgen Karl,

vielleicht liest ja hier einer von VW mit.

Wenn er Deinen Gedanken aufgreift und es zu einer Rückrufaktion auch mit Kosten für uns
kommt, wäre das doch einmal etwas völlig Neues!

Das könnte für VW doch sogar zu einer großen PR-Aktion werden.

Erste Rückrufaktion zur Nachrüstung von Partikelfiltern!
VW ermöglicht allen Dieselfahrzeugen die kostengünstige Nachrüstung!

Das hätte doch was!

Gruß

Beitrag von „charly-sl-300“ vom 3. April 2005 um 10:47

Guten Morgen Hannes

was Du am frühen Morgen für gute Einfälle hast. 👍👍👍

Vielleicht sollten wir diese pn direkt nach VW schicken. 😄

Schönen Sonntag wünscht

Karl

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 3. April 2005 um 10:51

Zitat von Rocky Mountain

....sprach er und zog genüsslich an seiner Zigarette.

Bei dem was uns in unserer Luft alles so umgibt, sollte man darüber nachdenken das Atmen einzustellen. Oder zumindest dauerhaft einen Mundschutz tragen.

Sorry, ich bin Nichtraucher! Wenn keiner anfängt, darf man sich am Schluss auch nicht beschweren, dass nichts passiert ist.

Thomas

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 3. April 2005 um 14:25

Zitat von Thomas TDI

Sorry, ich bin Nichtraucher! Wenn keiner anfängt, darf man sich am Schluss auch nicht beschweren, dass nichts passiert ist.

Thomas

War auch nur so allgemein gesprochen.

Ich meine nur, dass sich die Presse immer genau an einer Sache festbeißt und dann so lange darauf rumreitet, bis es eine Schlagzeile wert ist. Ich sehe schon in großen Lettern auf der headline der Bildzeitung stehen: "1. Mensch nachweislich durch Rußpartikel aus einen Touareg an Lungenkrebs erkrankt."

Die Industrie ist ausschließlich an der Marge interssiert. Dafür würden die ihre Autos auch auf den Mars bauen lassen, wenn es sich lohnen würde. Gesetzesvorgaben werden endlos lange totgeschwiegen und übergangen. Wieso soll jetzt der Endverbraucher die Zeche zahlen und nachrüsten lassen. Warum wird hier ein großer Konzern nicht dazu verpflichtet nachträglich die 4 Jahre alte EU Norm in die Tat umzusetzten und meinetwegen die PKW ab Bj 2004 kostenlos umzurüsten. Die wußten es doch. Ich habe keine Lust den schwarzen Peter jetzt übergeben zu bekommen.

Ich habe guten Gewissens ein moderen PKW gekauft (geleast) und mich darauf verlassen keine nicht mehr zeitgemäße und gesetzeskonforme Technik übergeben zu bekommen. Und nun wird

so lange gehetzt und gezetert, bis man mit einem schlechten Gewissen durch die Gegend fährt. Was, du hast keinen Partikelfilter?. Dann bist du ja ein potentieller Mörder!
Wenn ich als Architekt einem Bauherren ein Haus, dass nur den Wärmeschutzanforderungen von 1998 und nicht von 2005 entspricht hinstelle, werde ich verknackt bis kein Auge mehr tränenleer bleibt. Dafür werde ich voll zur Verantwortung gezogen.
Das entspricht nicht meinem Verständniss von Gerechtigkeit.

Beitrag von „hrohunter“ vom 3. April 2005 um 16:00

ach Rocky, das klingt alles wunderschön. Aber bei allem Respekt - auch bei der Regierung glaube ich nicht daran, dass sie nur im entferntesten so ein Gesetz erlassen. Die geben den Leuten, die den DPF haben/ nachrüsten lassen, nicht einen Cent Steuervergünstigung. Und VW ist -wie schon richtig bemerkt - eben auch nur ein Konzern der unser bestes will: unser Geld.

LG Roland

Beitrag von „Borko38“ vom 3. April 2005 um 18:32

Servus,

warum versuchen wir nicht über den Verein eine Sammel-Anfrage an VW zu stellen.....?

Umfrage wer nachrüsten möchte für den R5 etc., Anzahl mit Adressen sammeln und dann offiziell vom Verein diese Liste mit der Bitte um offizielle(!)Bearbeitung RPF ja/nein, wann und wie teuer.....das war doch mal eine der Grundideen des Vereins! Und wenn z.B. 250Leute (müssten wir doch zusammenkriegen) über den Verein stellvertretend anfragen lassen dann ist das eine Vertretung von ca.13,75Mio Euro Kaufkraft!!!!

Also, ich bekenne mich auch öffentlich, bei einer Steuerförderung von ca.250Euro und einem Nachrüstpreis von ca. 600Euro würde ich definitiv umrüsten lassen!

Denke das oben erwähnte wäre besser als wenn wir hier untereinander schimpfen und mauscheln....

Gruß

Borko

Beitrag von „jamesbond“ vom 3. April 2005 um 19:25

Zitat von Borko38

Servus,

warum versuchen wir nicht über den Verein eine Sammel-Anfrage an VW zu stellen....?
Umfrage wer nachrüsten möchte für den R5 etc., Anzahl mit Adressen sammeln und dann offiziell vom Verein diese Liste mit der Bitte um offizielle(!)Bearbeitung RPF ja/nein, wann und wie teuer.....das war doch mal eine der Grundideen des Vereins! Und wenn z.B. 250Leute (müssten wir doch zusammenkriegen) über den Verein stellvertretend anfragen lassen dann ist das eine Vertretung von ca.13,75Mio Euro Kaufkraft!!!!

Also, ich bekenne mich auch öffentlich, bei einer Steuerförderung von ca.250Euro und einem Nachrüstpreis von ca. 600Euro würde ich definitiv umrüsten lassen!

Denke das oben erwähnte wäre besser als wenn wir hier untereinander schimpfen und mauscheln....

Gruß

Borko

Natürlich hat der Verein dieses brisante Thema nach seinen Möglichkeiten schon recherchiert. "Unsere Kontakte" in WOB werden uns auch umgehend informieren, wenn etwas Reales anliegt, das nicht aus der Gerüchteküche kommt.

Die Spekulationen über staatl. Förderungen und Preise schießen ja zur Zeit auch ins Kraut.

Wir möchten keine zu hohe Erwartungshaltung wecken, und diese nicht mit Gerüchten und Wunschdenken weiter schüren.

Wir werden sofort als erstes unsere Mitglieder (vielleicht sind wir bis dahin schon 250 😄) von der Möglichkeit einer Nachrüstung informieren.

Weiterhin erwarten wir Auskünfte, welche Fahrzeuge (alle R5 und V10??)nachgerüstet werden können, und ob und wie eine Nachrüstung DPF bei "veränderten Fahrzeugen" möglich ist.

Da kam nämlich die Frage auf, wie sich VW verhält, wenn ein DPF bei einem getunten/gechipten T. und/oder bei einem T. mit veränderter Auspuffanlage eingebaut werden soll.

Die Idee einer offiziellen Anfrage könnten wir gern bei genügender Beteiligung an der schon bestehenden Umfrage weiterverfolgen.

LG

james

Beitrag von „Borko38“ vom 3. April 2005 um 19:32

...
Erster Teilnehmer!
Gruß
borko

Beitrag von „Wolf“ vom 3. April 2005 um 22:45

Zitat von Borko38

...
Erster Teilnehmer!
Gruß
borko

@Borko,
könnten wir nicht mit unseren Dicken "Tritt ins" Büro blockieren? Dann kommt er mal von den Dosen ab. 🤖
If Wolf

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 3. April 2005 um 23:00

Hallo,

man kann ja niemanden zwingen!

Nur vergesst bei der ganzen Diskussion bitte nicht die Abstimmung!;)

Gruß

Beitrag von „jamesbond“ vom 3. April 2005 um 23:10

Zitat von Wolf

könnten wir nicht mit unseren Dicken "Tritt ins" Büro blockieren? Dann kommt er mal von den Dosen ab. 😏

If Wolf

Bei allen Vorbehalten zu der Politik von "Trittihn" er ist nun wirklich nicht daran schuld, dass wir abgasmäßig "das falsche Auto" gekauft haben.

Die Abgasrichtlinien müssen von den Herstellern umgesetzt werden, und das würden die wahrscheinlich schneller machen, wenn weniger gekauft werden würde.

Immerhin reagieren die Hersteller nun intensiver nur VW springt dabei leider nicht in der ersten Reihe.

LG

james

Beitrag von „nachbar“ vom 4. April 2005 um 07:46

Zitat von jamesbond

Die Idee einer offiziellen Anfrage könnten wir gern bei genügender Beteiligung an der schon bestehenden Umfrage weiterverfolgen.

Hi James,

dafür müsste die Abstimmung noch um die Art des Motors erweitert werden - ich würde meinen R5 nachrüsten oder ich würde meinen V10 nachrüsten - oder wenn zwei abstimmungen möglich sind dann erweitern.

Beitrag von „noti“ vom 4. April 2005 um 16:33

Hallo Leute, in Österreich gibt es die Firma Remus (Auspuffanlagen!)

Unter <http://www.remus.at> findet sich auch ein Nachrüstsatz für den R5 um knapp 570 Euronen.

Wenn wir eine Sammelbestellung abgeben könnten, wäre sich noch was drin beim Preis - werde es gleich nachprüfen.....

Nachtrag: Habe gerade mit Firma Telefoniert, werde über eventuelle Konditionen bei Sammelbestellung informiert.

Schaut euch das an!!!!

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 4. April 2005 um 16:47

Zitat von noti

Hallo Leute, in Österreich gibt es die Firma Remus (Auspuffanlagen!)
Unter <http://www.remus.at> findet sich auch ein Nachrüstsatz für den R5 um knapp 570 Euronen.

Wenn wir eine Sammelbestellung abgeben könnten, wäre sich noch was drin beim Preis - werde es gleich nachprüfen.....

Nachtrag: Habe gerade mit Firma Telefoniert, werde über eventuelle Konditionen bei Sammelbestellung informiert.

Schaut euch das an!!!!

Ich habe mir den Wolf auf der Seite von Remus gesucht, aber ausser Krawalltüten habe ich leider keine Info zu Russfiltern gefunden. 😊

Beitrag von „noti“ vom 4. April 2005 um 16:47

ok, hier der genaue LINK
<http://www.remus.at/RFK/>

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 4. April 2005 um 16:50

Zitat von noti

ok, hier der genaue LINK
<http://www.remus.at/RFK/>

Sorry, hatte den Hinweis auf das aktuelle Lieferprogramm übersehen. Hört sich ja ganz gut an. Ist der Preis inkl. Einbau? Da steht auch nur etwas von Österreichgenehmigung. Wie sieht es mit Deutschland aus? Muss ja schließlich vom TÜV eingetragen werden, damit man seine Euro 4 Einstufung bekommt.

Beitrag von „darkdiver“ vom 4. April 2005 um 17:50

Der DPF von VW kommt für den R5 gegen KW45 dieses Jahr. Das ist eine Aussage auf die wir uns verlassen können. Zuerst kommt der R5 mit DPF und dann wird es den auch gleich zum nachrüsten geben.

Ohne zu wissen welche Steuerlichen Rahmenbedingen gegeben sind, würde ich noch vorsichtig sein mit dem Einbau eines nicht originalen DPF. Es gibt auch welche die nur mit Additiv funktionieren, was sich wieder auf das gesamte Motormanagement auswirkt und welche ohne. Ich habe mit Noti eben besprochen das wir das Thema mal weiter evaluiren und sehen was dabei heraus kommt. Wir nehmen einmal Kontakt mit REMUS auf

Grüße
Eric

Beitrag von „Borko38“ vom 4. April 2005 um 19:23

Der Ball kommt ins rollen.....sehr schön.....
Gruß und dank an noti vorab
borko 😊

Beitrag von „agroetsch“ vom 4. April 2005 um 20:14

Zitat von darkdiver

Der DPF von VW kommt für den R5 gegen KW45 dieses Jahr. Das ist eine Aussage auf die wir uns verlassen können. Zuerst kommt der R5 mit DPF und dann wird es den auch gleich zum nachrüsten geben.

Das ist doch mal 'ne Info 🇩🇪 🇪🇺 🇯🇵

Bleibt dann nur noch die Frage ob man das Teil auch an so eine frisierte Möhre wie die unsrige Nachrüsten kann.. Aber James hat ja schon geschrieben dass das auch abgeklärt wird.

Und noch eine Frage bleibt.. KW45 ist meine Möhre dann 2 Jahre alt 😞 ...

Beitrag von „mschnautz“ vom 7. April 2005 um 23:11

hallo ich habe auf einer anderen seite auch schon etwas geschrieben

und zwar ist es meiner meinung nach der größte quatsch jetzt einen filter einzubauen.

erstens keiner weiß wie die neue abgasnorm aussieht (vorgabewerte)

zweitens gibt es eine steuerersparnis ???

drittens was passiert wenn ich jetzt einen filter einbauen und dieser dann nicht die neue abgasnorm erreicht geld zurück oder wieder zahlen und umrüsten

viertens was passiert überhaupt und vorallem wann ????

da kann euch aber vw auch nicht weiterhelfen sondern nur die regierung !!
denn technisch sind die wege alle schon geglättet

ich bin auch kein gegner von umweltschutz aber ich bin auch ein freum von meinem geldbeutel und doppelt zahlen muß nicht sein

Beitrag von „agroetsch“ vom 7. April 2005 um 23:55

Hallo mschnautz,

also ich würde nicht wegen einer steuerliche Förderung nachrüsten lassen, sondern einfach nur wegen der Umwelt und dem besseren Gewissen. So was gibt es auch. Auch wenn dieses "schlechte Gewissen" einem nur eingeredet wird, hätte ich trotzdem ein besseres Gefühl damit, wenn ich schon meine so einen Panzer fahren zu müssen.

Ach ja, und die polierten Endrohre würden dann nicht immer so dreckig.

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 8. April 2005 um 08:01

Es geht hier weniger um die Umwelt allgemein, sondern vielmehr um die eigene Gesundheit! Und dafür ist mir wirklich völlig egal, ob der Staat 300 oder auch 500 Euro investiert.

Unabhängig davon wird es nie eine 100%ige Lösung geben. Das wäre nämlich ein Auto ohne Abgase! Und vom Wasserstoffantrieb sind wir glaube ich noch meilenweit entfernt! (Ich habe auch mal gelernt, dass 100 % auch gar nicht erstrebenswert sind, da die letzten % bis zum Erreichen der 100 % einen weit überproportionalen Aufwand bedeuten 😊).

Thomas

Beitrag von „nachbar“ vom 8. April 2005 um 08:14

Zitat von Thomas TDI

Es geht hier weniger um die Umwelt allgemein, sondern vielmehr um die eigene Gesundheit! Und dafür ist mir wirklich völlig egal, ob der Staat 300 oder auch 500 Euro investiert.

Unabhängig davon wird es nie eine 100%ige Lösung geben. Das wäre nämlich ein Auto ohne Abgase! Und vom Wasserstoffantrieb sind wir glaube ich noch meilenweit entfernt! (Ich habe auch mal gelernt, dass 100 % auch gar nicht erstrebenswert sind,

da die letzten % bis zum Erreichen der 100 % einen weit überproportionalen Aufwand bedeuten 😊).

Thomas

In der BWL spricht man von der 80/20 Regel - (z.B. mit 20% des Aufwands erreicht man 80% des Ertrags und mit die restlichen 20% werden durch 80% des Aufwands erzielt) - Wenn ein Produkt muckt, dann muckt es! Diese Regel ist aber auf sehr viele Bereiche übertragbar!

So nun aber zur Gesundheit. Habe wieder was sehr informatives gelesen. Und dazu kurz vorweg eine Frage: Wer hält sich wirklich die meiste Zeit auf Hauptverkehrsstrassen auf?

In Wohnungen oder Büros... ist die Feinstaubbelastung nicht von der Strasse! Die wird durch die Fenster in der Regel abgehalten! In Räumen wird der Feinstaub selbst produziert. Hauptquellen sind Rauchen, Kerzen, Staubsaugen (durch Aufwirbeln), ...

Beitrag von „adke“ vom 8. April 2005 um 08:49

Bei allem respekt gegenüber der umwelt den kindern der natur und sonst noch schützenswerten sachen.Was nützt es wenn die EU alle "tollen" sachen beschließt und irgendwann auch mal durch/umsetzt.Glaubt denn irgendeiner das staub/feinstaub,dreck,strahlen oder weiß der geier was sonst noch an irgendwelchen grenzen halt machen?Wir alle leben in einem großen geschlossenen system (ERDE) und da kann man nix wegzaubern.Wenn unsere zeit hier abgelaufen ist macht der letzte das licht aus(wenn er noch kann) und das war es mit der menschheit.

Aber wir wollen mal abwarten ob wir nicht noch eine reseve erde finden oder basteln.😊
Also jeder tut was er kann damit alles wieder gut/besser wird.

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 8. April 2005 um 12:24

Da sind wir wieder bei der Situation, nicht passiert, wenn nicht irgendjemand einmal anfängt. Schlimm genug, dass in anderen Ländern nicht so viel Wert darauf gelegt wird. Dass man aber etwas bewegen kann, sieht man doch z.B. an unseren Flüssen. Schaut auch mal den Rhein oder die Elbe vor 25 Jahren und heute an.

Thomas

Beitrag von „Xapathan“ vom 8. April 2005 um 12:24

Richtig Klaus. Ich finde es auch witzig, dass sich die Leute in eine Kneipe setzen oder zu Hause / im Büro ein vielfaches der Belastung ohne Gefährdung aushalten und nur die Fahrer der Diesel-Fahrzeuge (Anteil 13% privat, s. u.) jetzt zur Kasse gebeten werden.

Beitrag von „jamesbond“ vom 8. April 2005 um 13:01

Zitat von Thomas TDI

.....Dass man aber etwas bewegen kann, sieht man doch z.B. an unseren Flüssen. Schaut auch mal den Rhein oder die Elbe vor 25 Jahren und heute an.

Thomas

Das ist aber leider immer nur per Gesetz möglich.

Bei Einführung des Kat's waren die gleichen Diskussionen, wie "die Anderen sind mehr schuld oder immer auf die kleinen Autofahrer".....

Der Kat wurde gesetzl Pflicht und keiner hat mehr davon geredet, aber drin ist er überall.

LG
james

Beitrag von „Borko38“ vom 8. April 2005 um 14:10

Servus,
zum einem wird ja hier keiner nächste Woche nachrüsten, denn so weit ich weiß gibt es in Deutschland noch keinen Anbieter....die warten genau so auf Richtlinien wie wir!

Des weiteren denke ich sollte man sich jedoch heute schon sich darüber Gedanken machen was bei einem Reg.-Beschluss dann gemacht wird....also ist diese Diskussion hier intern mit dem Anstoß Volkswagen zu "triggern" mehr als (von mir jedenfalls) gewünscht. Dieses ist aber unabhängig von Steuer-Förderung oder ähnlichen auf persönlicher Ebenen zu betreiben, denn die Wenn´s und Aber sind ja individuell.....

Richtig ist aber das Dieselruß nicht vorteilhaft für die Gesundheit ist, egal ob Feinstaub-Diskussion oder nicht. Da bin ich dann der Meinung das, wenn technisch möglich und finanziell überschaubar, man diese Leistung auch ruhig einfordern könnte. Ich jedenfalls lasse meine Fam. nicht hinter dem Auto stehen wenn ich den Motor starte.....

Ärgerlich ist nur dabei, das es in einer "Standard-Germanischen" Debatte wieder nur (aus Neid?) eine Fraktion trifft, aber wer hat denn heute schon eine Lobby wenn er zu "finanziell höherwertigen" Sachdingen steht....das kenne wir aber schon aus der Brötchen-Debatte von unseren Ministern bez. der Steuer!

Also, ich denke gründliche Vorbereitung und Informationssammlung bez. einer bevorstehenden Entscheidung helfen immer, und wenn man dadurch ein bisschen die Umwelt entlasten kann dann helfen wir auch!

Gruß

borko

P.S.: Und was man uns danach antasten will sehen wir später.....



2.P.S.: Ich bin in Kontakt mit HJS, aber auch die haben keinen R5 derzeit im Programm, innerhalb von Deutschland habe ich auch keinen gefunden der mittelfristig einen RPF für R5 plant.....irgend jemand?

Beitrag von „noti“ vom 8. April 2005 um 14:19

Ich habe den Kontakt zwischen der Vereinsobrigkeit und der österreichischen Firma Remus hergestellt. Die können sich einen D-Typisierung sicher vorstellen, wenn die Abnahme menge stimmt.

Die Werte klingen gut und der Preis ist schon ohne Nachlaß nicht schlecht. In Ö fördert bereits ein Bundesland - nämlich die grüne Steiermark - diesen Filter, die Stadt Graz zusätzlich.

Für D gibt es ja leider noch keine Grenzwerte, aber ich denke Förderung hin Förderung her, sollten wir nicht möglichst viel für die Umwelt unserer Kinder tun?!

Beitrag von „andreas“ vom 8. April 2005 um 14:21

Für mich kommt nur eine Original-VW-Nachrüstlösung in Frage, nur so kann man einer evtl. Ablehnung von Garantieansprüchen wirkungsvoll entgegenreten. Lieber ein paar € mehr zahlen, als auf einem großen Schaden sitzen zu bleiben. 😏

Gruß
andreas

Beitrag von „Borko38“ vom 8. April 2005 um 14:23

Hi,
diese wäre m.E. auch zu bevorzugen, aber außer der Aussage von Eric hat doch bisher so richtig noch nie einer was schriftliches diesbezüglich bekommen ob und wann etwas geplant ist, oder?

Cu
borko

Zitat von andreas

Für mich kommt nur eine Original-VW-Nachrüstlösung in Frage, nur so kann man einer evtl. Ablehnung von Garantieansprüchen wirkungsvoll entgegenreten. Lieber ein paar ? mehr zahlen, als auf einem großen Schaden sitzen zu bleiben. 😏

Gruß
andreas

Beitrag von „jamesbond“ vom 8. April 2005 um 14:26

Zitat von noti

Die Werte klingen gut und der Preis ist schon ohne Nachlaß nicht schlecht. In Ö fördert bereits ein Bundesland - nämlich die grüne Steiermark diesen Filter, die Stadt Garz

zusätzlich.

Für D gibt es ja leider noch keine Grenzwerte, aber ich denke Förderung hin Förderung her, sollten wir nicht möglichst viel für die Umwelt unserer Kinder tun?!

@ noti

Hast Du ihn einbauen lassen??

@ Österreich

Gibt es schon T.'s in Österreich, die einen RPF eingebaut haben??

LG

james

Beitrag von „andreas“ vom 8. April 2005 um 14:30

Eine Aussage von VW wird es vernünftigerweise auch erst geben, wenn alle Belange (rechtlich, technisch, Lieferzeiten, etc.) fundiert geklärt worden sind. Auf ein paar Wochen oder Monate kommt es dabei auch nicht mehr an, solange muss ich den Staub von anderen schlucken und andere eben meinen.

gruß

andreas

Beitrag von „noti“ vom 8. April 2005 um 14:43

Zitat von jamesbond

@ noti

Hast Du ihn einbauen lassen??

@ Österreich

Gibt es schon T. 's in Österreich, die einen RPF eingebaut haben??

LG
james

Nein, ich habe ihn ja erst vor ein paar Tagen entdeckt, weiters möchte ich natürlich noch ein wenig warten, denn wenn es möglicherweise mit dem Verein einen Deal gibt, würde ich ja draufzahlen.

Außerdem habe ich gerade ein grav. anders Problem - mein Getriebe hat sich - zumindest akustisch - verabschiedet und ich bekomme in 1,5 Wo ein neues.

Ob es bereits T mit Nachrüst-RPF in Ö gibt, wage ich zu bezweifeln, da laut Firma ziemlich neu.

Beitrag von „Heinz“ vom 8. April 2005 um 15:01

Zitat von nachbar

(...)So nun aber zur Gesundheit. Habe wieder was sehr informatives gelesen. Und dazu kurz vorweg eine Frage: Wer hält sich wirklich die meiste Zeit auf Hauptverkehrsstrassen auf?

In Wohnungen oder Büros... ist die Feinstaubbelastung nicht von der Strasse! Die wird durch die Fenster in der Regel abgehalten! In Räumen wird der Feinstaub selbst produziert. Hauptquellen sind Rauchen, Kerzen, Staubsaugen (durch Aufwirbeln), ...

Hallo nachbar,

ein paar kleine Anmerkungen:

(A) In Büros kann die Feinstaubbelastung vernachlässigt werden, wenn

- a) nicht geraucht wird
- b) Drucker/Fax/Kopierer getrennt vom Arbeitsplatz angeordnet werden
- c) Medizinisch geeignete Teppichböden mit Antistatik verwendet werden und diese auch zweimal im Jahr gewerblich gereinigt werden

(B) Zu Hause lässt sich die Feinstaubbelastung auch minimieren, wenn

- a) nicht geraucht wird
- b) keine Kerzen oder Räucherstäbchen angezündet werden
- c) Möglichst kein normaler Staubsauger verwendet wird
- d) Teppichböden möglichst durch Laminat, Parkett, PVC oder Fliesen ersetzt werden

e) Grundsätzlich keine offenen Flammen verwendet werden (z.B. Gasherd, Kamin)

f) Nicht ständig Kurzgebratenes im heissen Öl hergestellt wird

(C) In der Öffentlichkeit kann man die Feinstaubbelastung auch minimieren, indem

a) man nicht in Restaurants oder Gaststätten geht, in denen geraucht wird (Lässt sich nicht zu 100% durchhalten, aber es wird auch in Deutschland langsam besser)

(D) Im Verkehr kann man selbst nichts tun, ausser nicht fahren (Was ich, wenn immer es geht auch beherzige).

Jetzt noch ein paar persönliche subjektive Erfahrungen:

Ich habe seit über 20 Jahren allergische Reaktionen, ein Auslöser konnte bisher jedoch noch nicht ausgemacht werden. Seit gut 5 Jahren schägt das ganze auch auf die Bronchien, man spricht nicht von Asthma, aber es könnte mal Asthma werden. Bei Bedarf nehme ich deswegen ein sündhaft teures Zwei-Komponenten Cortisonspray, welches zwar eigentlich ein Langzeitantiallergikum ist, bei mir aber in der kurzfristigen Dosierung ausreichend ist.

Allergische Reaktionen habe ich immer nach längeren Autofahrten. Trotz Klimaanlage mit jährlich wechselndem Pollenfilter und einem ansonsten geschlossenen Fahrzeug belastet mich eine Fahrt ab 60 Minuten spürbar (Kurzatmigkeit und starke Hustenreizung). Verstärkt wird das ganze an Tagen mit hoher Luftfeuchte und Tiefdruckgebieten.

Ich habe keine Probleme bei Aufenthalt in den oben geschriebenen Bereichen (A), (B) und (C) wohl aber mit (D, Verkehr). Zu (D) muss ich allerdings sagen, dass das auf Europa (ich bewege mich üblicherweise in D, A, CH, I) beschränkt ist. Ich bin sehr oft in USA und habe dort überhaupt keine Probleme mit allergischen Reaktionen, trotz der dortigen unglaublichen Blechmengen in den Ballungszentren. In USA, speziell Kalifornien gibt es praktisch kein Diesel.

Mir ist durchaus bewußt, dass das alles eine sehr subjektive Einschätzung ist. Aber ich möchte damit versuchen darzustellen, dass man durchaus was bewegen könnte durch Massnahmen beim Fahrzeug. Denn die ganzen anderen momentan aufgeführten Dinge bzgl. Feinstaubbelastung sind anders beeinflussbar, wie der Verkehr. Ich kann mir ja keine Route suchen, welche für LKW und Dieselfahrzeuge gesperrt ist. Aber andere Dinge sind sehr wohl zu beeinflussen und für Allergiker seit vielen Jahren bekannte Tatsachen.

gruß

Heinz

P.S.: Das mit der steuerlichen Unterstützung für die Nachrüstung der DPF halte ich eigentlich für nicht richtig. Für Dieseldieselkraftstoff wird heute schon etwa 20 Cent je Liter weniger Mineralölsteuer (inkl. MwSt-Anteil) kassiert, als für Benzin. Wenn nun Diesel faktisch wesentlich ungesünder und ökologisch schlechter ist, als Benzin, dann kann es ja nicht noch eine zusätzliche Steuerförderung für eine DPF-Nachrüstung geben.

Um gleich den Wind aus den Segeln zu nehmen: Wir haben in unserer Firma diverse 1-3jährige

Audi/Passat TDI, alle ohne DPF. Die werden selbstverständlich sofort bei Verfügbarkeit nachgerüstet !

Beitrag von „agroetsch“ vom 8. April 2005 um 16:43

Hallo Heinz,

auch auf die Gefahr hin dass es wieder OT wird, aber:

Wie sieht es zu Hause aus, wenn Luftbefeuchter/Luftwäscher eingesetzt werden?

und:

Was ist **kein** normaler Staubsauger??

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 8. April 2005 um 17:04

Zitat von darkdiver

Der DPF von VW kommt für den R5 gegen KW45 dieses Jahr. Das ist eine Aussage auf die wir uns verlassen können. Zuerst kommt der R5 mit DPF und dann wird es den auch gleich zum nachrüsten geben.

Ohne zu wissen welche Steuerlichen Rahmenbedingen gegeben sind, würde ich noch vorsichtig sein mit dem Einbau eines nicht originalen DPF. Es gibt auch welche die nur mit Additiv funktionieren, was sich wieder auf das gesamte Motormanagement auswirkt und welche ohne.

Ich habe mit Noti eben besprochen das wir das Thema mal weiter evaluiren und sehen was dabei heraus kommt. Wir nehmen einmal Kontakt mit REMUS auf

Grüße

Eric

Alles anzeigen

Hallo,

ich habe heute zufällig von der VIP-Hotline als wage Aussage eine Bestätigung für die Infos von Eric bekommen (eigentlich ging es um Garantieverlängerung).

- Fertigung R 5 mit DPF ab 45 Kw 2005
- Bestellbar voraussichtlich ab 22-26 Kw mit DPF für Modelljahr 2006
- Der Termin für eine Nachrüstmöglichkeit und deren Modalitäten ist noch nicht entschieden.

Wobei mir die Lieferzeit bei Bestellung ab 22 Kw und Fertigung ab 45 Kw von fast 6 Monaten für den R5 dann etwas lang erscheint.

Gruß

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 8. April 2005 um 18:15

Zitat von Heinz

(...) Ich bin sehr oft in USA und habe dort überhaupt keine Probleme mit allergischen Reaktionen, trotz der dortigen unglaublichen Blechmengen in den Ballungszentren. In USA, speziell Kalifornien gibt es praktisch kein Diesel.

Hallo Heinz,

bislang war ich nicht in Kalifornien, daher meine Frage - womit fahren denn da die ganzen Trucks (wie Ford F 150 und größer), LKW, Busse, Schiffe usw. Hier an der Ostküste ist das Diesel. Und schleudern im übrigen den Dreck völlig ungefilter in dicken schwarzen Wolken in die Luft. 🤔 🚛

Praktisch keine Diesel gibt es hier nur im PKW-Bereich....

Beitrag von „Heinz“ vom 8. April 2005 um 18:20

Zitat von Nebelkrähe

Hallo Heinz,

bislang war ich nicht in Kalifornien, daher meine Frage - womit fahren denn da die ganzen Trucks (wie Ford F 150 und größer), LKW, Busse, Schiffe usw. Hier an der Ostküste ist das Diesel. Und schleudern im übrigen den Dreck völlig ungefilter in dicken schwarzen Wolken in die Luft. 🤔 🚚

Praktisch keine Diesel gibt es hier nur im PKW-Bereich....

Wo tanken die denn (LKW, Busse, Trucks), wenn es keine Tanke mit Diesel gibt?

gruß
Heinz

Beitrag von „nachbar“ vom 8. April 2005 um 19:56

Zitat von agroetsch

Wie sieht es zu Hause aus, wenn Luftbefeuchter/Luftwäscher eingesetzt werden?

und:

Was ist **kein** normaler Staubsauger??

Durch Luftwäscher/ befeuchter werden verschiedene Teilchen (aller Art) gebunden und kommen somit nicht mehr in die Lunge.

Kein normaler Staubsauger ist ein Hausstaubsauger. Dieser wird zentral im Haus verbaut, ein Rohrsystem wird im Haus verlegt und an verschiedenen Punkten im Haus sind Staubsauger Steckdosen. Hier wird nur noch ein Schlauch angeschlossen und das Ganze wird in den Staubsauger gesaugt. Und das Entscheidende für den Feinstaub ist dabei, das die Abluft (die aufgewirbelt ist) nicht mehr in den Raum gelangt, sondern ins Freie abgeleitet wird. (Habe ich verbaut!) Weiterhin hilft noch in privaten Räumen eine kontrollierte Raumluftanlage. Diese Saugt gebrauchte Luft ab und bläst neue Luft (aber gefiltert) in den Raum. Dabei wird ein Wärmetausch vorgenommen. (Sprich der alten Luft die Wärme - zumindest teilweise - entzogen und der neuen Luft zugeführt) Auch verbaut.

Diese Masnahmen helfen vorallem bei Allergien! Wenn diese Anlagen verbaut sind, sollte kein

Fenster mehr geöffnet werden. Da die Luft im Haus gereinigt ist und angeblich die Qualität auch besser ist.

Jedoch Kerzen - ich habe es bis dato nicht geschafft meiner Freundin bei zu bringen, dass Sie bitte keine Kerzen anzünden solle! (Frauen sind eben manchmal romantisch) Und wirkliche Argumente helfen auch nicht!

Ach was noch fehlt sind Dunstabzüge - kein Kochen ohne eingeschalteter Dunstabzugshaube! Am Besten sind hier die Dinger mit Außenmotor!

@ Heinz - ich kenne die Problematik - wollte nur darauf hinweisen, dass der Großteil nicht vom Straßenverkehr, sondern eigentlich von Anderen Dingen betroffen sein wird.

Ach weil wir gerade beim Ökologischen Gedanken sind. Ich heize mit Erdwärme. Sprich bei mir wird nichts verbrant,... Bei mir im Garten liegen 750m Rohrsystem in 1,5m Tiefe und entziehen dem Boden Wärme. Diese werden im Wärmetauscher an das Brauchwasser oder Fußbodenheizung abgegeben. Einziger Energiebedarf sind ca. 1/3 der normal Energie an Strom (der sogar noch gefördert wird) für den Kompressor im Wärmetauscher. (Gleiches System wie im Kühlschrank! - laienhaft)

Beitrag von „Heinz“ vom 8. April 2005 um 20:10

Hallo nachbar,

Die von dir beschriebene Staubsaugerlösung ist absolut Premium und fast nur im Neubau zu realisieren, aber tatsächlich am effektivsten. Als einfache Lösung kann aber auch ein Staubsauger mit Wasserfilter (z.B. von Dyson) genutzt werden. Wobei das Wasser nicht wirklich ein Filter sondern eher ein Bindemittel ist.

Ansonsten stimme ich deinen Ausführungen absolut zu. Die Luftwäscher sollen allerdings laut meinem Arzt noch nicht sehr effektiv sein. Mit so einem Teil hatte ich auch schon geliebäugelt.

So jetzt aber genug OT, denn eigentlich geht es ja um den DPF. Ich halte den DPF auf jeden Fall für absolut empfehlenswert und unsere TDIs in der Firma bekommen die Dinger schnellstmöglich. Das dies nicht die letzte Lösung ist bzw. sein darf und evtl. gar nichts mit irgendwelchen Förderungen zu tun hat, sollte eigentlich egal sein. Jeder Einzelschritt leistet einen Beitrag zur Entlastung von Schadstoffen.

gruß
Heinz

Beitrag von „agroetsch“ vom 9. April 2005 um 21:53

Zitat von darkdiver

Der DPF von VW kommt für den R5 gegen KW45 dieses Jahr. Das ist eine Aussage auf die wir uns verlassen können. Zuerst kommt der R5 mit DPF und dann wird es den auch gleich zum nachrüsten geben.

Hallo,

ist denn schon was bekannt ob bei dieser Gelegenheit vielleicht eine neuere Motoren-Ausbaustufe mitkommt? Würde doch passen und wir haben ja schon einiges darüber gelesen, wenn auch nur "Gerüchte"..?

Beitrag von „Akue“ vom 11. April 2005 um 20:05

So viel zum Wertverlust - schlägt schon bei Neuwagen durch. Mein armer R5 wird wohl bis zum H-Schild aufgehoben werden müssen...wenn die Sensationsmeldung stimmt:

<http://www.spiegel.de/auto/werkstatt/0,1518,350742,00.html>

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 11. April 2005 um 20:13

Zitat von Akue

So viel zum Wertverlust - schlägt schon bei Neuwagen durch. Mein armer R5 wird wohl bis zum H-Schild aufgehoben werden müssen...wenn die Sensationsmeldung stimmt:

<http://www.spiegel.de/auto/werkstatt/0,1518,350742,00.html>

Hallo,

bei Fahrzeugen ab 40.000,- Euro Einstandspreis von **dramatischen** Wertverlusten in Höhe von

800,.. bis 1000,-- Euro zu sprechen, halte ich für ein ganz klein wenig übertrieben.

Dies entspricht doch lediglich den wahrscheinlichen Nachrüstkosten.

Außerdem:

Wieso muß eine Nachrüstung denn schon wieder steuerlich subventioniert werden?

Ist nur dann ein Überleben des KFZ-Gewerbes gesichert?

Dann sollen sie den Zuschuss doch gleich als verlorenes Geld überweisen!

Gruß

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 11. April 2005 um 21:14

Ich halte die Meldung auch für reichlich übertrieben. Der Preis wird erst fallen, wenn genug Fahrzeuge mit Filter auf dem Gebrauchtwagenmarkt sind. Und das wird ja frühestens in 3 - 4 Jahren der Fall sein. Außerdem halte ich die Angabe eine EURO-Werte für absolut unseriös. Um was für eine Fahrzeugklasse handelt es sich denn. Geht es um den Phaeton oder den neuen Fox??? Macht glaube ich schon einen Unterschied, oder? Pseudowissenschaftler!!! 😞

Thomas

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 11. April 2005 um 21:24

Er wird genau das an Wert verlieren, was es kostet ihn mit einen DPF nachzurüsten. (Wenn es denn geht, wovon ich aber ausgehe). Alles Gerede ist das übliche Pressegeväsch. Ein Meldung verkauft sich eben nur dann gut wenn sie so richtig schön übertreibt. Dramatischer Wertverlust....etc.

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 13. April 2005 um 22:31

Gerade war ein interessanter Bericht auf der ARD bei W wie Wissen. Eine einzige Zigarette produziert soviel Feinstaub wie ein Dieselmotor ohne Filter, der 100 min läuft.

Beitrag von „Heinz“ vom 14. April 2005 um 00:32

Zitat von Rocky Mountain

Gerade war ein interessanter Bericht auf der ARD bei W wie Wissen. Eine einzige Zigarette produziert soviel Feinstaub wie ein Dieselmotor ohne Filter, der 100 min läuft.

Das ist sicherlich nicht falsch, aber eigentlich nicht vergleichbar. Grundsätzlich schädigt Rauchen sowohl den Aktivraucher, als auch alle Passivraucher. Das ist ein alter Hut Aber dem Passivrauchen kann man besser entgehen, als dem Strassenverkehr.

Wenn allerdings diese Diskussion auch dazu führt noch mehr Nichtraucherzonen in Restaurants einzuführen, hätte ich auch nichts dagegen. 😊

gruß aus den vielerorts **rauchfreien** und deshalb unter anderem von mir geschätzten Vereinigten Staaten (z.Zt. Reno, NV)
Heinz

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 14. April 2005 um 07:31

Zitat von Heinz

Das ist sicherlich nicht falsch, aber eigentlich nicht vergleichbar. Grundsätzlich schädigt Rauchen sowohl den Aktivraucher, als auch alle Passivraucher. Das ist ein alter Hut Aber dem Passivrauchen kann man besser entgehen, als dem Strassenverkehr.

Wenn allerdings diese Diskussion auch dazu führt noch mehr Nichtraucherzonen in Restaurants einzuführen, hätte ich auch nichts dagegen. 😊

gruß aus den vielerorts **rauchfreien** und deshalb unter anderem von mir geschätzten

Vereinigten Staaten (z.Zt. Reno, NV)
Heinz



Thomas

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 14. April 2005 um 09:20

Zitat von Heinz

Das ist sicherlich nicht falsch, aber eigentlich nicht vergleichbar. Grundsätzlich schädigt Rauchen sowohl den Aktivraucher, als auch alle Passivraucher. Das ist ein alter Hut Aber dem Passivrauchen kann man besser entgehen, als dem Strassenverkehr.

Heinz

Die Unterscheidung passiv- aktiv Rauchen wurde gar nicht vorgenommen. Eine Zigarette produziert für die Umwelt die gleiche Menge Feinstaub/ Russpartikel wie ein Diesel der 100 min läuft. Ob im Stand oder bei Fahrbetrieb, was ein riesen Unterschied wäre? Keine Ahnung, wurde nicht differenziert. Ist ja auch nur so eine Schlagwortaussage.

Ich wollte das nur völlig wertfrei zitieren. Es ist aber zweifelsohne der Fall, dass man sich ständig allerhand Umweltgiften ausgesetzt sieht, bei dem der Diesel mit seinen Russpartikeln nur ein kleiner Baustein des Verderbens ist. Darauf wird zur Zeit aber fokussiert, dass ist pressewirksam. Das Gesamtübel wird völlig ausser Acht gelassen.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 20. April 2005 um 16:36

Hallo,

ist die steuerliche Förderung jetzt verabschiedet?

Auto-Moto-Sport schreibt das:<http://www.auto-motor-und-sport.de/d/64922>

Gruß

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 20. April 2005 um 16:43

Zitat von dreyer-bande

Hallo,

ist die steuerliche Förderung jetzt verabschiedet?

Auto-Moto-Sport schreibt das:<http://www.auto-motor-und-sport.de/d/64922>

Gruß

Ab 2008/2009 sollen dann alle Modelle mit Filter ausgestattet sein. 🤖🤖

Ach das sind ja nur noch 3-4 Jahre. Das geht ja schnell. Leute, es ist der reine Hohn, was da abläuft.

Die können sich echt alle mal gehackt legen. 🤖

Beitrag von „Heinz“ vom 20. April 2005 um 18:56

Mal wieder so eine interessante Entwicklung. Bis vor ca. 10 Wochen (vor Beginn der Feinstaubdiskussion) gab es in diversen Fachzeitschriften und Mächtetern-Fachzeitschriften mehrheitlich Aussagen, dass es ab 2006 nur noch Neuwagen mit DPF gibt. Das hatte nie jemand in Frage gestellt und wurde auch nie bestritten.

Im Nachhinein war diese Aussage wohl immer nicht ganz so Ernst gemeint. Soviel zum Gehalt bzw. zur Halbwertszeit von Nachrichten und Informationen. 🤖

gruß

Heinz

Beitrag von „T-RACK“ vom 21. April 2005 um 07:28

Zitat von dreyer-bande

Hallo,

ist die steuerliche Förderung jetzt verabschiedet?

Auto-Moto-Sport schreibt das:<http://www.auto-motor-und-sport.de/d/64922>

Gruß

Von der Bundesregierung: JA

Allerdings ist die KFZ-Steuer (und somit auch eine Ermäßigung) Ländersache, und die haben noch nicht zugestimmt.

Beitrag von „darkdiver“ vom 21. April 2005 um 08:21

immer dieser Aktionismus.... Es wissen nun alle, dass der Feinstaub nicht nur von den Dieselfahrzeugen kommt, spielt aber keine Rolle.... Erst einmal schnell die Jungs abzocken, genauso wie das Thema SUV und Gewichtbesteuerung... Die Medien stürzen sich auf was, und die Politik reagiert mal schnell unüberlegt.... Die additive sind werden als Sondermüll betrachtet wenn sie im DPF hängenbleiben, die Bremsen tragen ihren Teil zum Feinstaub bei, die Industrielle Belastung tut ihres dazu...

Aber es sind die Dieselfahrzeuge die jetzt erst einmal am Pranger stehen....

Grüße

Eric

Beitrag von „T-RACK“ vom 21. April 2005 um 08:37

15% der Feinstaubbelastung kommt vom Straßenverkehr.

Die viel größeren Feinstaub-Dreckschleudern sind Kohlekraftwerke und die Industrie.

Wenn Die Putzfrau in Deinem Büro den Staubsauger einschaltet, überschreitet die Feinstaubbelastung den Grenzwert um das 20-fache.

Beitrag von „Heinz“ vom 21. April 2005 um 11:04

Zitat von darkdiver

immer dieser Aktionismus... Es wissen nun alle, dass der Feinstaub nicht nur von den Dieselfahrzeugen kommt, spielt aber keine Rolle.... Erst einmal schnell die Jungs abzocken, genauso wie das Thema SUV und Gewichtbesteuerung... Die Medien stürzen sich auf was, und die Politik reagiert mal schnell unüberlegt.... Die additive sind werden als Sondermüll betrachtet wenn sie im DPF hängenbleiben, die Bremsen tragen ihren Teil zum Feinstaub bei, die Industrielle Belastung tut ihres dazu...

Aber es sind die Dieselfahrzeuge die jetzt erst einmal am Pranger stehen.... 

Grüße

Eric

Hallo Eric,

ich gebe dir Recht. Es ist nicht gut, dass man Dieselfahrzeuge einfach an den Pranger stellt. Aber die Medien sind nun mal aufлагengeil. Dies gilt übrigens für fast alle Nachrichten. Deshalb sollte man sich bei jeder Meldung und jeder Kampagne über den potentiellen Wahrheitsgehalt, sowie Sinn und Sinnhaftigkeit einer Kampagne Gedanken machen.

Aber die Thematik Feinstaub lösungsorientiert zu diskutieren lohnt sich schon. Dass die Diskussion momentan abdriftet in "Wer ist mehr Schuld, wer ist der schlimmere Übeltäter" ist nicht hilfreich. Nach wie vor gelten jedoch folgende technische Fakten, welche schon lange vor der ganzen Diskussion feststanden:

- 1) Ein Dieselfahrzeug ohne DPF erzeugt im Schnitt mindestens den 1000-fachen Anteil an Feinstaub gegenüber einem vergleichbaren Benziner.
- 2) Ein Dieselfahrzeug verursacht im Schnitt den 3-fachen Anteil an NOX gegenüber einem vergleichbaren Benziner.
- 3) Ein Benziner verursacht im Schnitt den 1,12-fachen Anteil an CO2 gegenüber einem vergleichbaren Benziner.

Mit einem DPF kann der Feinstaubanteil drastisch verringert werden. Mit einem noch zu entwickelnden NOX-Kat kann der NOX-Anteil beim Dieselfahrzeug ebenfalls verringert werden. Beide Maßnahmen sollten vordringlich entwickelt und schnellstmöglich eingeführt werden. Dies ist jedoch völlig unabhängig zu sehen von Maßnahmen zur Schadstoffreduktion in Industrie und privaten Haushalten, welche natürlich ebenfalls erforderlich sind. Schon gar nicht lohnt der stete Hinweis auf irgendwelche Staubsauger. Das ist polemischer Blödsinn, denn ein Staubsauger hat nun mal keinen Verbrennungsmotor und wirbelt existenten Staub nur auf, er

erzeugt ihn nicht.

Eine ganz persönliche Erfahrung mache ich jedoch seit einigen Wochen: Kein Mensch (inkl. meines Schwagers, der bei Bündnis 90/Die Grünen aktiv tätig ist) kommt noch auf die Idee mir einen Vorwurf zu machen, dass ich einen so grossen Benziner fahre, wo doch Diesel viel besser wäre (So hieß es ja bis vor einigen Wochen). Wenigstens das hat diese hysterische Diskussion gebracht. Einen kleinen Vorteil im allgemeinen Ansehen für die Benzinerfraktion. 🤔

Viele Grüsse
Heinz

Beitrag von „Wolf“ vom 21. April 2005 um 23:15

Zitat von darkdiver

immer dieser Aktionismus.... Es wissen nun alle, dass der Feinstaub nicht nur von den Dieselfahrzeugen kommt, spielt aber keine Rolle.... Erst einmal schnell die Jungs abzocken, genauso wie das Thema SUV und Gewichtbesteuerung... Die Medien stürzen sich auf was, und die Politik reagiert mal schnell unüberlegt.... Die additive sind werden als Sondermüll betrachtet wenn sie im DPF hängenbleiben, die Bremsen tragen ihren Teil zum Feinstaub bei, die Industrielle Belastung tut ihres dazu...
Aber es sind die Dieselfahrzeuge die jetzt erst einmal am Pranger stehen.... 🤔

Grüße
Eric

Hi Eric,
und wenn man Bildberichte aus Berlin sieht:
Reporter"Herr Trittin, warum fahren Sie die paar Meter vom Amt zum abendlichen Schoppen mit einer Taxe?"
T:"wir dürfen das, wenn wir Gepäck dabei (kl.Aktentasche) haben und die Fahrbereitschaft überbelegt ist" 🤔 🤔 🤔
Gruss Wolf

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 24. April 2005 um 18:53

Hallo,

zumindest plant HJS den DPF für den R5 als Nachrüstung aufzunehmen.

Siehe auch [hier](#).

Hat jemand Info´s wann der kommt und was es kostet?

Gruß

Beitrag von „jamesbond“ vom 24. April 2005 um 20:57

Zitat von dreyer-bande

Hallo,

zumindest plant HJS den DPF für den R5 als Nachrüstung aufzunehmen.

Siehe auch [hier](#).

Hat jemand Info´s wann der kommt und was es kostet?

Gruß

Alles anzeigen

HJS spekuliert genauso wie alle anderen, die haben halt mal eine Liste geschrieben, mit fast allen Fahrzeugen, die noch keinen DPF haben.

Ich vertraue mal darauf, dass die geplante Einführung DPF beim R5 im Herbst auch gleichzeitig eine Nachrüstmöglichkeit nach sich zieht.

LG

james

Beitrag von „broadylette“ vom 27. April 2005 um 20:15

Bundesumweltministerium legt Eckpunkte einer neuen Verordnung vor Künftig fünf verschiedene Abgasplaketten für Fahrzeuge

Die Pkw auf Deutschlands Straßen werden künftig wieder ein Stück hässlicher, die Sicht durch die Scheibe und damit jedenfalls am Rande die Sicherheit beeinträchtigt und die Zulassungs-Bürokratie weiter verschärft:

Das Bundesumweltministerium hat heute die Eckpunkte für eine Verordnung vorgelegt, mit der die Kennzeichnung von Kraftfahrzeugen mit vergleichsweise sauberen Dieselmotoren bundeseinheitlich geregelt werden soll. Diese dient dazu, "saubere" Fahrzeuge ganz oder teilweise von möglichen Verkehrsbeschränkungen vor dem Hintergrund der Feinstaub-Problematik auszunehmen.

Die Kennzeichnung betrifft Lkw, Pkw und leichte Nutzfahrzeuge; sie wird durch verschiedene Plaketten realisiert: Fahrzeuge mit Dieselmotor werden nach der Höhe ihrer Partikelemissionen in drei Emissionsgruppen eingeteilt. Die Gruppen mit den jeweils höchsten Emissionen erhalten keine Plakette. An die besseren und besten Fahrzeuggruppen werden gelbe beziehungsweise grüne Plaketten ausgegeben, jeweils in runder Form.

Auch Fahrzeuge mit Otto-Motor erhalten eine Plakette. Hier soll farblich unterschieden werden zwischen denen mit geregelter Katalysator (blaue Plakette) und denjenigen ohne Kat (schwarze Plakette), was sowohl widersprüchlich zur Diesel-Regelung anmutet als auch arg unscharf: Die Emissionsklassen werden beim Benziner nicht berücksichtigt, sondern nur die aussterbende Gattung Kat-loser Fahrzeuge.

Das Bundesumweltministerium kommt mit der Kennzeichnungsverordnung eigenen Angaben zufolge einer "einmütigen Bitte" der Länder-Verkehrsministerkonferenz nach. Soweit örtliche Fahrverbote verhängt werden sollen, wird es nun für die örtlichen Behörden möglich, dieses Verbot zu differenzieren und auf vergleichsweise schmutzige Diesel-Fahrzeuge zu beschränken. Die Besitzer eines rußarmen Fahrzeuges erhalten mit der Plakette einen Benutzervorteil. Damit entstehe für Diesel-Fahrer ein zusätzlicher Anreiz, ihr Fahrzeug mit einem Partikelfilter nachzurüsten, hieß es. Die Größe der Partikelemissionen soll offenbar unberücksichtigt bleiben, obwohl gerade die besonders kleinen Rußteilchen aus den Abgasen moderner Diesel für die Gesundheitsbelastungen sorgen.

Die Regelungen zur Anwendung von Fahrverboten und dgl. obliegen den Ländern

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 28. April 2005 um 07:41

Ich bin ja mal gespannt, welche Plaketten bzw. welche Norm die V6 und V10 mit serienmäßigem DPF erfüllen. Bleibt zu hoffen, dass nicht das gleiche passiert wie bei der Kennzeichnung Euro 3 - allerdings für Nutzfahrzeuge.

Schaun wir mal!

Thomas

Beitrag von „tommisV10“ vom 29. April 2005 um 13:29

tja, nicht aufregen - die richtige partei wählen demnächst - und gut ist !

ps: wenn demächst feinstaub aus polen zu uns rüberweht muss doch eigentlich ganz polen einen partikelfilter bekommen oder ? achja, und die ganzen waldbrände auf der erde oder ein vulkanausbruch ... kann man da nicht auch nen filter drüberstecken ?

Beitrag von „Van den bosch“ vom 2. Mai 2005 um 13:27

Heute Morgen im Handelsblatt :

<http://www.handelsblatt.de/pshb/fn/relhbi...ot/0/index.html>

Beitrag von „agroetsch“ vom 2. Mai 2005 um 16:10

Zitat von Handelsblatt

Das Angebot gelte für alle TDI-Modell mit Frontantrieb und Schaltgetriebe



Beitrag von „Heinz“ vom 2. Mai 2005 um 16:10

Zitat von Van den Bosch

Heute Morgen im Handelsblatt :

<http://www.handelsblatt.de/pshb/fn/relhbi...ot/0/index.html>

Zitat:

(...)

Das Angebot gelte für alle TDI-Modell mit **Frontantrieb und Schaltgetriebe**, darunter auch die neuen Modelle Fox, Polo, Golf Plus und Passat.

(...)

Aha !?!?!? 🤖

gruß

Heinz

OOPS: Armin war um Sekundenbruchteile schneller !!! 😄

Beitrag von „Silberfuchs“ vom 2. Mai 2005 um 17:33

Ein Silberstreif am Horizont? Hoffnung für den Dicken??

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 2. Mai 2005 um 18:32

Das Angebot gelte für alle TDI-Modell mit Frontantrieb und Schaltgetriebe, darunter auch die neuen Modelle Fox, Polo, Golf Plus und Passat.

[Armin](#)

Wer wird denn gleich in die Luft gehen?

Sicher haben die sich nur verschrieben und an Automatik, und den R5 nicht gedacht?;)

Es gibt ja sowenige davon!

Gruß

Beitrag von „Heinz“ vom 2. Mai 2005 um 18:55

Hallo zusammen,

in der neuesten Gute Fahrt (5/05) auf Seite 72 steht:

Geplantes Lieferprogramm der DPF zur Nachrüstung

Modell / Typ / Baujahr / Leistung / Hubraum / Motorkennung

(...)

Touareg / 7L / ab 02 / 128 KW / 2,5l / BAC

Im Nachsatz dann noch: *Lieferfähigkeit der Nachrüstsätze frühestens ab Mitte 2005, alle Angaben ohne Gewähr.*

Kosten, je nach Modell zwischen 650 und 700 Euro inklusive Einbau.

gruß

Heinz

Beitrag von „Silberfuchs“ vom 3. Mai 2005 um 09:46

Zitat von Heinz

Hallo zusammen,

in der neuesten Gute Fahrt (5/05) auf Seite 72 steht:

Geplantes Lieferprogramm der DPF zur Nachrüstung

Modell / Typ / Baujahr / Leistung / Hubraum / Motorkennung

(...)

Touareg / 7L / ab 02 / 128 KW / 2,5l / BAC

Im Nachsatz dann noch: *Lieferfähigkeit der Nachrüstätze frühestens ab Mitte 2005, alle Angaben ohne Gewähr.*

Kosten, je nach Modell zwischen 650 und 700 Euro inklusive Einbau.

gruß
Heinz

Alles anzeigen

Irgendwelche Infos bezüglich Leistungsentfaltung oder - Gott behüte - Leistungseinschränkungen des Motors??

Beitrag von „Heinz“ vom 3. Mai 2005 um 11:51

Zitat von Silberfuchs

Irgendwelche Infos bezüglich Leistungsentfaltung oder - Gott behüte - Leistungseinschränkungen des Motors??

In dem Artikel ist nichts beschrieben, nur das übliche Lamentieren gepaart mit ein bisschen Polemik. Allerdings gibt es den Hinweis, dass es sich bei den Nachrüstätzen um **Sintermetallfilter** von **HJS** handelt.

Also kann man bei denen schauen und findet z.B.:

F: Wie wirkt sich der Einbau eines Dieselpartikelfilters auf die Leistung und auf den Verbrauch meines Fahrzeuges aus?

A: Der Einbau eines Dieselpartikelfilters hat keine messbare Leistungsminderung bzw. Mehrverbrauch zur Folge, da bei normalem Fahrverhalten nur ein geringer Abgasgedruck entsteht.

Quelle: http://www.hjs.com/main02_2.php

oder die technische Spezifikation direkt als PDF:

http://www.hjs.com/download/smf_deutsch.pdf

gruß
Heinz

Beitrag von „Silberfuchs“ vom 3. Mai 2005 um 12:50

Zitat von Heinz

In dem Artikel ist nichts beschrieben, nur das übliche Lamentieren gepaart mit ein bisschen Polemik. Allerdings gibt es den Hinweis, dass es sich bei den Nachrüstsätzen um **Sintermetallfilter** von **HJS** handelt.

Also kann man bei denen schauen und findet z.B.:

F: Wie wirkt sich der Einbau eines Dieselpartikelfilters auf die Leistung und auf den Verbrauch meines Fahrzeuges aus?

A: Der Einbau eines Dieselpartikelfilters hat keine messbare Leistungsminderung bzw. Mehrverbrauch zur Folge, da bei normalem Fahrverhalten nur ein geringer Abgasgedrueck entsteht.

Quelle: http://www.hjs.com/main02_2.php

oder die technische Spezifikation direkt als PDF:

http://www.hjs.com/download/smf_deutsch.pdf

gruß

Heinz

Alles anzeigen

Danke für die schnelle Antwort! 

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 9. Mai 2005 um 17:20

Hallo,

jetzt ist auf einmal die Förderung von Neuwagen mit DPF fraglich!

Förderung nur für Umrüster?

Förderung für Neuwagen mit Dieselfilter fraglich

Neuwagen mit Dieselfilter werden voraussichtlich nicht steuerlich gefördert. Der

von der Bundesregierung geplante Steuernachlass zur Reduzierung verkehrsbedingter Feinstaub-Emissionen wird möglicherweise auf die Nachrüstung von Gebrauchtfahrzeugen beschränkt.

Das gehe aus dem von Finanzminister Hans Eichel (SPD) erarbeiteten Gesetzentwurf hervor, der an diesem Mittwoch (11.5.) im Kabinett vorgestellt wird. Dieser sieht laut "Automobilwoche" alternativ die Beschränkung der Förderung auf Nachrüstfälle vor. Immer mehr Autohersteller hätten die Konsequenz gezogen, noch in diesem Jahr oder von 2006 an Neufahrzeuge mit "wirksamer Partikelminderungstechnik auszurüsten", zitiert das Branchenblatt aus dem Gesetzentwurf.

Ein Sprecher des Finanzministeriums wollte den Bericht weder bestätigen noch dementieren und verwies auf die Kabinettsitzung. Bisher sind Steuerermäßigungen von 350 Euro für Neuwagen geplant, für Nachrüstungen soll ein Nachlass von 250 Euro gewährt werden. Die Förderung würde so 1,2 Milliarden Euro betragen. Der Verzicht bei der Kfz-Steuer trifft nur die Länder. Sollten nur Nachrüstungen gefördert werden, würde dies zu Ausfällen von 390 Millionen Euro führen.

Eichels Vorschlag wird auch von den unionsgeführten Ländern favorisiert. Das Umweltministerium und die Grünen plädierten dagegen für eine Förderung auch der Neuwagen. Der Verband der Automobilindustrie halte ebenfalls "eine Einbeziehung der Neufahrzeuge in einer emissionsbasierten Kfz-Steuer für wichtig".

Schon Ende April hatte sich im Streit zwischen Bund und Ländern abgezeichnet, dass ein Steuernachlass nur für den nachträglichen Einbau gezahlt werden könnte. Der Filter sei inzwischen auch bei deutschen Autoherstellern Stand der Technik, hieß es in der SPD. Unionsgeführte Länder hatten dafür plädiert, die Steuerförderung auf die Nachrüstung von Altfahrzeugen mit Dieselpartikelfiltern zu konzentrieren.

[Quelle](#)

Gruß

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 9. Mai 2005 um 20:36

█ Zitat von dreier-bande

Förderung für Neuwagen mit Dieselfilter fraglich

Neuwagen mit Dieselfilter werden voraussichtlich nicht steuerlich gefördert. Der von der Bundesregierung geplante Steuernachlass zur Reduzierung verkehrsbedingter Feinstaub-Emissionen wird möglicherweise auf die Nachrüstung von Gebrauchtfahrzeugen beschränkt.

[Quelle](#)

Gruß

Dieses kopflose hin- und hergeiere ist einfach ohne Worte. Mann oh Mann, armes Deutschland! 🤔

Beitrag von „Sittingbull“ vom 9. Mai 2005 um 22:11

Zitat von Rocky Mountain

Dieses kopflose hin- und hergeiere ist einfach ohne Worte. Mann oh Mann, armes Deutschland! 🤔

Hallo zusammen,
genau aus diesem Grund habe ich mich für einen Benziner entschieden. Das war schon vor 18 Monaten abzusehen.
Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 10. Mai 2005 um 11:32

Zitat von Sittingbull

Hallo zusammen,
genau aus diesem Grund habe ich mich für einen Benziner entschieden. Das war schon vor 18 Monaten abzusehen.
Grüße von Stephan 😊

Obwohl, erfahrungsgemäß ist es ja so, wenn sich die Regierung nach ausgiebiger Überlegung dazu durchgerungen hat ein Gesetz, welches die steuerliche Regelung der DPF vorsieht, zu verabschieden, es im Bundesrat blockiert wird.

Ich bin frohen Mutes, dass es immer noch keine Regelung geben wird, bis in knapp 4 Jahren mein leasing ausläuft. 😄

Beitrag von „tengel“ vom 10. Mai 2005 um 12:12

komme zwar zu spät... aber hier ist der Artikel aus der "Gute FAHRT" , den Heinz genannt hat als pdf doc. Danach soll es ein Nachrüstmöglichkeit auch für den R5 geben.

Martin

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 10. Mai 2005 um 17:22

Hallo,

das Neueste von den Jecken:

RP: Neuer Filtergesetzentwurf

Die rheinland-pfälzische Landesregierung hat ihr Steuermodell für Autos mit Dieselrußfiltern in einem Gesetzentwurf beschlossen. Der Entwurf solle umgehend im Bundesrat eingebracht werden und könne bereits an diesem Donnerstag im Finanzausschuss beraten werden, teilte Finanzminister Gernot Mittler (SPD) nach der Kabinettsitzung am Dienstag (10.5.) in Mainz mit.

Nach dem Modell soll es von 2006 bis 2009 einen Steuernachlass für den nachträglichen Einbau von Rußpartikelfiltern geben, aber auch einen Zuschlag für Autos, die nicht die EU-Schadstoffnorm 5 erfüllen und nicht nachgerüstet werden. Der Kauf von Neuwagen soll dagegen nicht bezuschusst werden. Hintergrund der Pläne ist das seit Jahresanfang geltende EU-Feinstaub-Limit.

[Quelle](#)

Gruß

Beitrag von „Thanandon“ vom 11. Mai 2005 um 11:57

Rußfilter-Entscheidung
Kabinett beschließt Steuerbonus

Das Bundeskabinett hat am Mittwoch eine steuerliche Förderung von Rußfiltern für Dieselfahrzeuge beschlossen. Der von Finanzminister Hans Eichel (SPD) eingebrachte Entwurf sieht für rußarme Neuwagen einen Bonus von 350 Euro und für die Nachrüstung mit Rußpartikel-Filtern von 250 Euro vor.

Das Gesetz soll Anfang nächsten Jahres in Kraft treten und den Förderzeitraum 2005 bis 2007 umfassen. Umweltminister Jürgen Trittin (Grüne) erwartet jedoch keine schnelle Einigung mit den Ländern über die Finanzierung der Förderung. Er gehe davon aus, dass man im Vermittlungsverfahren von Bundestag und Bundesrat zu einer Lösung kommen werde, sagte Trittin bei n-tv.

Der Kabinettsbeschluss setze "das richtige Signal". Die jetzige Entscheidung sei nötig, um Klarheit zu schaffen. "Auch für diejenigen, die jetzt überlegen, ein neues Auto zu kaufen, war es notwendig, schnell zu entscheiden."

[Quelle](#)

Beitrag von „Schlorenz“ vom 11. Mai 2005 um 14:23

wie sieht es denn nach der Regelung aus, wenn man jetzt ein Neufahrzeug erwirbt, das entweder einen Filter hat oder einen nachrüstet, wird dann in 2006 ein Bonus ausgeschüttet oder bekommt man Nullbescheide vom FA? Was kaostet ein V6 TDI eigentlich z.Zt. an Steuern?

Beitrag von „jamesbond“ vom 11. Mai 2005 um 14:55

Zitat von Schlorenz

.....oder bekommt man Nullbescheide vom FA?

Zum Nullbescheid wird die förderung nicht ausreichen 

LG

james

Beitrag von „tommisV10“ vom 11. Mai 2005 um 21:22

macht euch bloß nicht verrückt... warten wir ab wie die wahlen laufen und dann schauen wir mal.

das auto soll übrigens lt. händlerauskunft auch mind. 1 liter mehr verbrauchen.

wenn das stimmt - und die aussage fechte ich erstmal nicht an - dann würde ich bei meinen 15 liter verbrauch auf hundert auch mehr bezahlen.

20.000 km pro jahr

1.00 euro pro liter und hundert kilometer (heutiger stand - wird sicher in 2 jahren bei 1,50 liegen)

macht so cirka 200 euro im jahr x 3 jahre = 600 euro = der preis für den filter....

und dann ist noch fraglich ob der filter gewartet werden muss

wenn ja, dann rechnen wir nochmal 200 euro für die gesamte zeit hierfür dazu...

macht dann 800 tacken

...also können die sich ihren filter in den allerwertesten stecken und sollen sich lieber um die ganzen holländischen mautflüchtlinge kümmern die hier im norden unsere dörfer mit dieselruß zuballern, weil sie zwischen bremerhaven und hamburg abkürzungen fahren.

hab auch gerade im stern und in der adac-zeitschrift gelesen, daß der feinstaub schon immer da war, nicht messbar ist wegen wind und sowieso alles humbug ist.

ich bin also dagegen und seh das ganz gelassen :trinken

ps: wenn ich verkehrt liege klärt mich bitte auf - bin offen für andere meinungen 😊

Beitrag von „jemy“ vom 11. Mai 2005 um 21:40

Wie sieht es nur aus, wenn man den Dicken wieder los werden möchte.

Also verkaufen.

Den wird man in ca. 2-3 Jahren nicht ohne Dieselpartikelfilter verkaufen können.

Wetten, oder es gibt einen saftigen Abschlag der in keiner Relation steht.

Also ich glaube man kann es drehen wie man will, wir werden in den sauren Apfel beissen müssen. 🍷

Beitrag von „tommisV10“ vom 11. Mai 2005 um 22:27

ok so gesehen hast du natürlich recht.

ich bin von meinem fall ausgegangen - ich habe leasing und mein händler hat das problem - nicht ich.... er meinte deswegen auch das ich einen wirklich guten deal gemacht hätte.

aber bis dahin ist ne menge wasser den rhein runtergeflossen...

ein wenig gewaltlose anarchie täte unserem land bezüglich der direktriven gut.

wir können uns doch nicht für dumm verkaufen lassen... dafür sind die politiker doch da 😊

Beitrag von „jemy“ vom 12. Mai 2005 um 14:25

Gott lob, wir haben den Dicken auch nur geleast.

Somit ist das auch nicht unbedingt unser Problem.

Wird höchstens eins, wenn man den T übernehmen will.

Beitrag von „Fröschle“ vom 12. Mai 2005 um 15:43

Ich weiß ja nicht, wie es euch geht, aber momentan höre und lese ich nichts mehr über dieses Thema.

Wurde 2-3 Wochen lang extrem aufgebauscht und jetzt ist plötzlich Ruhe!?
Oder lese ich einfach die falschen Zeitungen und kucke nicht die richtigen Sendungen?

Grüße
Jenny

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 12. Mai 2005 um 16:01

Hallo Jenny,

eigentlich steht jeden Tag irgendwo in der Fachpresse oder in den Tageszeitungen etwas Neues oder Aufgewärmtes.

z.B. gestern: [Newsletter](#) Auto Motor und Sport.

Gruß

Beitrag von „Fröschle“ vom 12. Mai 2005 um 18:32

Okay, Fachpresse.

Aber aus den Zeitungen sowie den üblichen Nachrichten- und Boulevardsendungen (ja, sogar diese hatten sich dem Thema und den gaaanz schlimmen Folgen angenommen) kann man kaum noch was oder nichts mehr entnehmen. Wenn dem nicht so ist, dann wie gesagt mein Fehler, dann lese und schaue ich das falsche.

Aber es ist doch wie so oft. Ein Thema wird kurze Zeit extrem gepuscht und plötzlich hört man nicht mehr viel.

Nun denn, haltet mich auf dem Laufenden.

Grüße

Jenny